

## **Vorwort**

Unter dem Motto „Vielfalt im Dialog mit Mensch und Natur“ veranstaltet der Deutsche Fachausschuss für Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen (DFA) gemeinsam mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, die in diesem Jahr auch ihr 200jähriges Bestehen feiert, die 8. Tagung Arznei- und Gewürzpflanzenforschung in Bonn. Diese Tagung wird vom DFA alle drei Jahre unter Beteiligung von verschiedenen wissenschaftlichen Organisationen veranstaltet. Sie bietet ein vielbeachtetes Forum für den interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch mit Ausstrahlung in viele europäische Nachbarstaaten.

Mit dem Motto „Vielfalt im Dialog mit Mensch und Natur“ stellen wir gegen Ende der UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt die biodiversitätswirksamen Leistungen in den Mittelpunkt, die durch den Anbau von Sonderkulturen in moderne Agrarsysteme ausstrahlen. Der Anbau und die nachhaltige Wildsammlung von rund 200 Arten der Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen erzeugen per se Agrobiodiversität und schützen die Bestände an Wildstandorten. Unter den angebauten Arten sind viele mehrjährige oder zur Blüte kommende Kulturen, die Nahrung und Lebensraum für Insekten und andere Tiere bieten. Das Innovations- und Qualitätsmanagement, die Züchtung, die Erforschung nachhaltiger Anbausysteme und die Erschließung neuer Anwendungsfelder für etablierte und neue Kulturen sind weitere Treiber der Biodiversität, denn ökologische Leistung ist nur in Verbindung mit ökonomischem Erfolg für die Betriebe dauerhaft zu erbringen.

Der Gastgeber, die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn bietet das ideale Tagungsumfeld, da aus der Medizinischen, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Landwirtschaftlichen Fakultät viele Bezüge zu den Themengebieten Arznei- und Gewürzpflanzen und insbesondere zur Biodiversitätsforschung bestehen. Der Forschungsbereich Nachwachsende Rohstoffe/Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf möchte als Organisator der Tagung ein lebendiges Forum anbieten und neben dem wissenschaftlichen Austausch eine Vernetzung in Wirtschaft und Praxis anregen.

Auf der 8. Tagung werden nicht nur viele Plenarvorträge und Poster präsentiert, sondern es wird erstmalig eine Vielzahl von Workshops veranstaltet, die eine intensivere Diskussion erlauben und Impulse für weitere Aktivitäten geben sollen. Ein vielseitiges Exkursionsangebot rundet das Angebot für die Vernetzung der Akteure in Wissenschaft und Wirtschaft ab.

Mein Dank gilt allen beteiligten Kollegen und speziell dem wissenschaftlichen Komitee, den mitveranstaltenden Gesellschaften und den Sponsoren. In besonderem Maße danke ich aber dem Forschungsbereich Nachwachsende Rohstoffe/Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf der Universität Bonn als Gastgeber!

Dr. Heidi Heuberger,  
für den Deutschen Fachausschuss für Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen